

Transkriptionsregeln

Die Erstellung der Feintranskripte orientiert sich an den Transkriptionskonventionen in Anlehnung an Selting et al. (2009):

hallo/	Wort-, Satzabbrüche
Hallo [ich heiße] [hallo]	Sprecherüberlappungen und Simultansprechen
akZENT	Fokusakzent
Und_ähm	Wortverschleifungen
=	schneller, unmittelbarer Anschluss neuer Sprecherbeiträge
(hallo)	Vermuteter Wortlaut
Pausen	
(.)	Mikropause geschätzt, bis ca. 0,2 Sekunden Dauer
(-)	Kurze geschätzte Pause von 0,2-0,5 Sekunden Dauer
(2.0)	Gemessene Pause in Sekunden
((bejahend))	Parasprachliche Beschreibung
x: x:: x:::	Geschätzte Dehnung in Sekunden
hallo	Übersetzung
(unv.)	Unverständliche Passage
JU klatscht in die Hände	Sprachbegleitende para- und außersprachliche Handlungen und Ereignisse mit Reichweite
*h/ h°	Ein- bzw. Ausatmen von ca. 0.2 bis 0.5 Sekunden Dauer
Lautstärke- und Sprechgeschwindigkeitsveränderungen mit Reichweite	
<<f> >	Forte, laut
<<p> >	Piano, leise
<<all> >	Allegro, schnell
<<len> >	lento, langsam
Tonhöhenbewegungen	
?	hoch steigend
,	mittel steigend
-	gleichbleibend
;	mittel fallend
.	tief fallend
↑	Tonhöhen sprung nach oben
↓	Tonhöhen sprung nach unten